



Modulhandbuch

für das Studienfach

Mittelschuldidaktik

mit dem Abschluss "Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik"

Prüfungsordnungsversion: 2015
verantwortlich: Fakultät für Humanwissenschaften
verantwortlich: Institut für Pädagogik
verantwortlich: Lehrstuhl für Schulpädagogik

Inhaltsverzeichnis

| | |
|---|----|
| Bereichsgliederung des Studienfachs | 3 |
| Verwendete Abkürzungen, Konventionen, Anmerkungen, Satzungsbezug | 4 |
| Pflichtbereich | 5 |
| Mittelschulpädagogik und -didaktik | 6 |
| Zusätzliches einsemestriges studienbegleitendes Praktikum mit Begleitveranstaltung | 7 |
| Psychologische Maßnahmen und Methoden für die Mittelschule | 8 |
| Freier Bereich | 9 |
| Freier Bereich Mittelschuldidaktik | 10 |
| Basisqualifikationen Sport | 11 |
| Grundlagen schulischer Berufsorientierung für den Unterricht in der Sekundarstufe I | 12 |

Bereichsgliederung des Studienfachs

| Bereich / Unterbereich | ECTS-Punkte | ab Seite |
|------------------------------------|-------------|----------|
| Pflichtbereich | 10 | 5 |
| Freier Bereich | 0-15 | 9 |
| Freier Bereich Mittelschuldidaktik | | 10 |

Verwendete Abkürzungen

Veranstaltungsarten: **E** = Exkursion, **K** = Kolloquium, **O** = Konversatorium, **P** = Praktikum, **R** = Projekt, **S** = Seminar, **T** = Tutorium, **Ü** = Übung, **V** = Vorlesung

Semester: **SS** = Sommersemester, **WS** = Wintersemester

Bewertungsarten: **NUM** = numerische Notenvergabe, **B/NB** = bestanden / nicht bestanden

Satzungen: **(L)ASPO** = Allgemeine Studien- und Prüfungsordnung (für Lehramtsstudiengänge), **FSB** = Fachspezifische Bestimmungen, **SFB** = Studienfachbeschreibung

Sonstiges: **A** = Abschlussarbeit, **LV** = Lehrveranstaltung(en), **PL** = Prüfungsleistung(en), **TN** = Teilnehmende, **VL** = Vorleistung(en)

Konventionen

Sofern nichts anderes angegeben ist, ist die Lehrveranstaltungs- und Prüfungssprache Deutsch, der Prüfungsturnus ist semesterweise, es besteht keine Bonusfähigkeit der Prüfungsleistung.

Anmerkungen

Gibt es eine Auswahl an Prüfungsarten, so legt die Dozentin oder der Dozent in Absprache mit der/dem Modulverantwortlichen bis spätestens zwei Wochen nach LV-Beginn fest, welche Form für die Erfolgsüberprüfung im aktuellen Semester zutreffend ist und gibt dies ortsüblich bekannt.

Bei mehreren benoteten Prüfungsleistung innerhalb eines Moduls werden diese jeweils gleichgewichtet, sofern nachfolgend nichts anderes angegeben ist.

Besteht die Erfolgsüberprüfung aus mehreren Einzelleistungen, so ist die Prüfung nur bestanden, wenn jede der Einzelleistungen erfolgreich bestanden ist.

Satzungsbezug

Muttersatzung des hier beschriebenen Studienfachs:

LASPO2015

zugehörige amtliche Veröffentlichungen (FSB/SFB):

08.09.2015 (2015-133)

Dieses Modulhandbuch versucht die prüfungsordnungsrelevanten Daten des Studienfachs möglichst genau wiederzugeben. Rechtlich verbindlich ist aber nur die offizielle amtliche Veröffentlichung der FSB/SFB. Insbesondere gelten im Zweifelsfall die dort angegebenen Beschreibungen der Modulprüfungen.

Pflichtbereich

(10 ECTS-Punkte)

| Modulbezeichnung | | Kurzbezeichnung |
|--|-------------------------|--------------------------------|
| Mittelschulpädagogik und -didaktik | | 06-MSPäd-1-152-m01 |
| Modulverantwortung | | anbietende Einrichtung |
| Inhaber/-in des Lehrstuhls für Schulpädagogik | | Lehrstuhl für Schulpädagogik |
| ECTS | Bewertungsart | zuvor bestandene Module |
| 5 | numerische Notenvergabe | -- |
| Moduldauer | Niveau | weitere Voraussetzungen |
| 1 Semester | grundständig | -- |
| Inhalte | | |
| Geschichte der Mittelschule als weiterführende Schulart, Stellung im gegliederten Schulwesen, pädagogische Aufgaben und gesellschaftliche Funktionen der Mittelschule, Anforderungen an die Lehrerrolle, Theorien und Modelle zu Lern- und Erziehungsschwierigkeiten (Bedingungsfeldanalyse, Diagnose, Interventionsmöglichkeiten und -grenzen), Lern- und Leistungsangebote und -erweiterungen anderer schulischer und außerschulischer Bildungsinstitutionen (vgl. LPO I § 38 Abs. 1 (1d)) | | |
| Qualifikationsziele / Kompetenzen | | |
| Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden in differenzierter Weise die Geschichte der Mittelschule sowie deren Stellung und Funktionen im gegliederten Schulwesen einordnen. Sie können pädagogische Aufgaben, gesellschaftliche Funktionen, die Anforderungen an die Lehrerrolle sowie Theorien und Modelle zur Planung von Unterricht und Umgang mit Erziehungsschwierigkeiten an der Mittelschule analysieren und reflektieren. Sie können zudem die Lern- und Leistungsangebote und -erweiterungen anderer schulischer und außerschulischer Bildungsinstitutionen kritisch bewerten. | | |
| Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch) | | |
| S (2) | | |
| Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich) | | |
| a) Klausur (ca. 45 Min.) oder b) mündliche Einzelprüfung (ca. 10 Min.) oder c) Referat (ca. 30 Min.) und schriftliche Ausarbeitung (ca. 7 S.) oder d) Portfolio (ca. 20 S.) oder e) Hausarbeit (ca. 15 S.) bonusfähig | | |
| Platzvergabe | | |
| -- | | |
| weitere Angaben | | |
| -- | | |
| Arbeitsaufwand | | |
| 150 h | | |
| Lehrturnus | | |
| k. A. | | |
| Bezug zur LPO I | | |
| § 38 I Nr. 1 d) | | |

| Modulbezeichnung | | | Kurzbezeichnung | | |
|---|-----------------------------|--------------------------------|-------------------------------|--|--|
| Zusätzliches einsemestriges studienbegleitendes Praktikum mit Begleitveranstaltung | | | 06-MSPäd-2-152-m01 | | |
| Modulverantwortung | | | anbietende Einrichtung | | |
| Zuständigkeit Fachdidaktiken | | | Lehrstuhl für Schulpädagogik | | |
| ECTS | Bewertungsart | zuvor bestandene Module | | | |
| 3 | bestanden / nicht bestanden | -- | | | |
| Moduldauer | Niveau | weitere Voraussetzungen | | | |
| 1 Semester | grundständig | -- | | | |
| Inhalte | | | | | |
| keine Inhaltsangabe verfügbar | | | | | |
| Qualifikationsziele / Kompetenzen | | | | | |
| keine Kompetenzbeschreibung verfügbar | | | | | |
| Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch) | | | | | |
| P (o) + S (2) | | | | | |
| Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich) | | | | | |
| a) Referat (10-15 Min.) mit Thesenpapier (1-2 S.) oder b) Portfolio (Gesamtaufwand ca. 10 Std.) oder c) Praktikumsbericht (5-10 S.) oder d) Praktikumsbericht (15-20 S.) | | | | | |
| Durchführung der verpflichtenden Unterrichtsversuche, Erledigung sämtlicher gestellter Aufgaben nach Maßgabe der Praktikumsschule. | | | | | |
| Platzvergabe | | | | | |
| -- | | | | | |
| weitere Angaben | | | | | |
| Die Begleitveranstaltung zum Praktikum wird in dem Didaktikfach belegt, für das der Praktikumsplatz zugewiesen wurde. | | | | | |
| Arbeitsaufwand | | | | | |
| 90 h | | | | | |
| Lehrtturnus | | | | | |
| k. A. | | | | | |
| Bezug zur LPO I | | | | | |
| § 38 I Nr. 1 d), § 38 I Nr. 3 | | | | | |

| Modulbezeichnung | | Kurzbezeichnung |
|---|-----------------------------|--------------------------------|
| Psychologische Maßnahmen und Methoden für die Mittelschule | | 06-Psy-MMmS-152-m01 |
| Modulverantwortung | | anbietende Einrichtung |
| Inhaber/-in des Lehrstuhls für Entwicklungspsychologie | | Institut für Psychologie |
| ECTS | Bewertungsart | zuvor bestandene Module |
| 2 | bestanden / nicht bestanden | -- |
| Moduldauer | Niveau | weitere Voraussetzungen |
| 1 Semester | grundständig | -- |
| Inhalte | | |
| Leistungsstörungen und Verhaltensauffälligkeiten bei Schülerinnen und Schülern der Hauptschule und Maßnahmen und Programme zu deren Beeinflussung einschließlich der psychologischen Grundlagen. | | |
| Qualifikationsziele / Kompetenzen | | |
| Die Studierenden können Leistungsstörungen bzw. Verhaltensauffälligkeiten bei den Schülerinnen und Schülern erkennen, analysieren und geeignete Maßnahmen zu deren Beeinflussung zuordnen. Sie kennen psychologisch fundierte Programme zur Verbesserung der Lernleistung bzw. zur Reduktion von Verhaltensauffälligkeiten. | | |
| Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch) | | |
| Ü (2) | | |
| Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich) | | |
| a) Klausur (ca. 30 Min.) oder b) mündliche Einzelprüfung (ca. 5 Min.) oder c) Referat (ca. 10 Min.) und schriftliche Ausarbeitung (ca. 3 S.) oder d) Portfolio (ca. 10 S.) oder e) Hausarbeit (ca. 10 S.) bonusfähig | | |
| Platzvergabe | | |
| -- | | |
| weitere Angaben | | |
| -- | | |
| Arbeitsaufwand | | |
| 60 h | | |
| Lehrturmus | | |
| k. A. | | |
| Bezug zur LPO I | | |
| § 38 I Nr. 2 | | |

Freier Bereich

(0-15 ECTS-Punkte)

Im Rahmen des Studiums für ein Lehramt sind im "Freien Bereich" Module im Umfang von insgesamt 15 ECTS-Punkten zu absolvieren (§ 9 LASPO). Diese ECTS-Punkte können in beliebiger Zusammenstellung aus den nachfolgenden Bereichen erbracht werden.

Freier Bereich -- fächerübergreifend: Das fächerübergreifende Zusatzangebot für ein Lehramt ist der jeweiligen Anlage der "Ergänzenden Bestimmungen für den "Freien Bereich" im Rahmen des Studiums für ein Lehramt" zu entnehmen.

Freier Bereich -- Fakultätsweites Angebot der Philosophischen Fakultät (Fakultät für Historische, Philologische, Kultur- und Geographische Wissenschaften): Das fakultätsweite Zusatzangebot der Philosophischen Fakultät (Fakultät für Historische, Philologische, Kultur- und Geographische Wissenschaften) für die Lehramtsstudiengänge ist der Anlage der "Ergänzenden Bestimmungen der Philosophischen Fakultät (Fakultät für Historische, Philologische, Kultur- und Geographische Wissenschaften) für den "Freien Bereich" im Rahmen des Studiums für ein Lehramt" zu entnehmen.

Freier Bereich Mittelschuldidaktik

(ECTS-Punkte)

(Freier Bereich -- fachspezifisch)

| Modulbezeichnung | | Kurzbezeichnung |
|--|-----------------------------|--|
| Basisqualifikationen Sport | | 06-SP-BQ-152-m01 |
| Modulverantwortung | | anbietende Einrichtung |
| Leiter/-in Sportzentrum | | Sportzentrum |
| ECTS | Bewertungsart | zuvor bestandene Module |
| 3 | bestanden / nicht bestanden | -- |
| Moduldauer | Niveau | weitere Voraussetzungen |
| 1 Semester | grundständig | Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme am Seminar (mind. 80 % der LV-Termine). |
| Inhalte | | |
| Im Rahmen dieses Moduls werden grundlegende Inhalte, Frage- und Problemstellungen in den didaktischen Handlungsfeldern "Bewegung gestalten", "mit- und gegeneinander spielen" und "Gesundheit fördern" aufgegriffen und durch die Reflexion eigener praktischer Erfahrungen aufgearbeitet. In der Konkretion der Teilbereiche findet außerdem eine spielerische Auseinandersetzung mit der Förderung konditioneller und koordinativer Fähigkeiten statt. In diesem Zusammenhang werden organisatorische und sicherheitsrelevante Aspekte thematisiert und schulartspezifische Differenzierungsmöglichkeiten erarbeitet. Exemplarisch werden anhand von Bewegungsspielen und Kleinen Spielen mit und ohne Ball Grundprinzipien, Probleme und Möglichkeiten beim mit- und gegeneinander spielen erfahren und reflektiert. In die genannten Handlungsfelder "Bewegung gestalten" und "mit- und gegeneinander spielen" fließen jeweils spezifische Aspekte zum Bereich "Gesundheit fördern" ein. | | |
| Qualifikationsziele / Kompetenzen | | |
| Die Studierenden besitzen grundlegende Kompetenzen in den drei Handlungsfeldern "Bewegung gestalten", "mit- und gegeneinander spielen" und "Gesundheit fördern". Sie kennen die wesentlichen, für den schulartspezifischen Sportunterricht relevanten Kriterien zur Planung, Durchführung und Auswertung von Lehr-Lernprozessen. Im Konkreten verfügen sie über Lehr-Lerninhalte für die Entwicklung von koordinativen und konditionellen Fähigkeiten in der unterrichtlichen Praxis. Die Studierenden können verschiedene Organisationsformen und Differenzierungsmöglichkeiten für die Inszenierung bewegungsbezogener Themen im Schulleben anwenden. Zudem verstehen sie, Kenntnisse im Hinblick auf Gesunderhaltung und Gesundheitsförderungsmöglichkeiten im Kontext des Sporttreibens und "Sich-Bewegens" zu integrieren. | | |
| Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch) | | |
| S (2) | | |
| Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich) | | |
| Bericht (ca. 15 S.) | | |
| Platzvergabe | | |
| 20 Plätze. Übersteigt die Anzahl der Bewerber/-innen die Zahl der verfügbaren Plätze, so erfolgt die Teilnehmerauswahl nach Studienfortschritt (Anzahl der Fachsemester). Bei Gleichrang entscheidet das Los. Nachträglich freiwerdende Plätze werden im Nachrückverfahren verlost. | | |
| weitere Angaben | | |
| Das Modul richtet sich gemäß § 36 Abs. 1 Nr. 5 LPO I an Studierende des Fachs Didaktik der Grundschule sowie gemäß § 38 Abs. 1 Nr. 5 an Studierende des Fachs Didaktiken einer Fächergruppe der Mittelschule, die Sport nicht als Unterrichts- oder Didaktikfach studieren. | | |
| Arbeitsaufwand | | |
| 90 h | | |
| Lehrturnus | | |
| k. A. | | |
| Bezug zur LPO I | | |
| § 22 II Nr. 1 h) | | |

| Modulbezeichnung | | | Kurzbezeichnung | | |
|---|-----------------------------|--|------------------------|--|--|
| Grundlagen schulischer Berufsorientierung für den Unterricht in der Sekundarstufe I | | | 06-MS-BO-152-m01 | | |
| Modulverantwortung | | anbietende Einrichtung | | | |
| Fachvertretung Didaktik der Arbeitslehre | | Fachvertretung Didaktik Beruf und Wirtschaft | | | |
| ECTS | Bewertungsart | zuvor bestandene Module | | | |
| 3 | bestanden / nicht bestanden | -- | | | |
| Moduldauer | Niveau | weitere Voraussetzungen | | | |
| 1 Semester | grundständig | Kann nicht zusammen mit 06-AL-Beruf belegt werden. | | | |
| Inhalte | | | | | |
| Berufswahltheorien in Bezug auf Inhalte und Ziele berufsorientierten Unterrichts, Vermittlung von Ausbildungsbereife als Unterrichtsziel, Abgrenzung von Berufseignung und Vermittelbarkeit, Berufswahlkompetenz - Berufswahlreife; endogene und exogene Faktoren der Berufswahl, Kooperationspartner schulischer Berufsorientierung, deren Angebote und Nutzung, Aufbau einer Berufssystematik zur Orientierung in der Welt der Berufe, ausgewählte fachspezifische und fachtypische Methoden der Arbeitslehre zur Unterstützung der Vermittlung von Berufswahlreife und der Vorbereitung auf die Bewerbungssituation, berufliche Bildungsgänge und berufsbezogene Anschlüsse an die Schule, formale, inhaltliche und rechtliche Grundlagen von Ausbildungsverträgen | | | | | |
| Qualifikationsziele / Kompetenzen | | | | | |
| Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls haben die Studierenden einen Überblick über Theorien zur Erklärung des Berufswahlprozesses, die Fähigkeit, sich mit wesentlichen Grundbegriffen berufsorientierten Unterrichts auseinanderzusetzen, die Fähigkeit zu Herstellung von Zusammenhängen zwischen Berufswahl, Berufseignung und Arbeitsmarkt, Kenntnis von Methoden berufsorientierten Unterrichts und der Berufswahlvorbereitung und die grundlegende Fähigkeit, deren Einsatz zu bewerten und zu begründen sowie einen Überblick über mediale und personale Hilfen der Bundesagentur für Arbeit im Berufsorientierungs- und Berufswahlprozess an der Schwelle Schule-Beruf und im weiteren Erwerbsleben | | | | | |
| Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch) | | | | | |
| V (o) | | | | | |
| Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich) | | | | | |
| Klausur (ca. 60 Min.) | | | | | |
| Platzvergabe | | | | | |
| -- | | | | | |
| weitere Angaben | | | | | |
| Das Modul richtet sich gemäß § 38 Abs. 1 Nr. 1 e) LPO I an Studierende des Fachs Didaktiken einer Fächergruppe der Mittelschule, die Arbeitslehre nicht als Didaktikfach i.R. der Fächerverbindung gewählt haben. | | | | | |
| Arbeitsaufwand | | | | | |
| 90 h | | | | | |
| Lehrtumus | | | | | |
| k. A. | | | | | |
| Bezug zur LPO I | | | | | |
| § 22 II Nr. 1 h) § 38 I Nr. 1 e) | | | | | |